



Das Wochenende der Kunstmessen

Zürich An den Kunstmessen Kunst 17 Zürich und Grafik 17 sind nicht nur einige Zentralschweizer Künstler vertreten. Auch die Kuratoren kommen aus der Innerschweiz.

In den Messehallen des Jahr für Jahr lebendiger werdenden Quartiers um den Bahnhof von Zürich-Oerlikon sind gute Zeiten für die Kunst angebrochen: An der Messe Kunst Zürich beteiligen sich die als Verkaufsraum nicht mehr existente Luzerner Galerie Tuttiart mit Künstlern wie Barbara Mühllehner und Davix. Die Hilfiker Kunstprojekte stellen mit Irene Bisang und Irene Naef zwei weibliche Zentralschweizer Positionen aus, und die Luzerner Galerie Vitrine zeigt mit Ernesto Rodriguez González einen der vielversprechenden kubanischen Künstler aus ihrem Programm.

Von einem Zentralschweizer Fokus kann bei drei Galerien unter fast fünfzig nicht die Rede sein. Doch weil der ehemalige Direktor des Luzerner Kunstmuseums, Peter Fischer, für die Sektion «Statement Schweizer Kunst» verantwortlich war, finden sich in der von ihm kuratierte Ausstellung «Expeditionen ins

Landesinnere» auch Namen aus der Region: neben jüngeren Künstlern wie Tatjana Erpen und Jeroen Geel auch die mit dem Innerschweizer Kulturpreis ausgezeichnete Judith Albert.

An der zeitgleich stattfindenden Messe Grafik 17 sind der Stadtluzerner Amadeus Walten-spühl, Grafiker des Jahres 2016, sowie Sarah Schiltknecht und der Surseer Tobias Najer vertreten. Auch die Grafik 17 wird u. a. von einem Luzerner kuratiert: dem ehemaligen Street-Art-Künstler Harun «Shark» Dogan. (jst)

Hinweis

Grafik 17. 27. bis 29. 10. Halle 622, Therese-Giehse-Strasse 10 beim Bahnhof Oerlikon.
www.grafik-schweiz.ch

Kunst 17 Zürich. 26. bis 29. 10. ABB-Halle 550, Ricarda-Huch-Strasse beim Bahnhof Oerlikon.
www.kunstzuerich.ch



Arbeit vom Grafiker des Jahres 2016, dem Luzerner Amadeus Walten-spühl. Auch er ist an der Grafik 17 vertreten. Bild: PD